



Gesundheitstipp

Heikle Gespräche - Worauf es ankommt, wenn viel auf dem Spiel steht. Die Autoren schildern sehr anschaulich, warum einige Gespräche misslingen und wieder andere gelingen. **Wenn viel auf dem Spiel steht**, es unterschiedliche Auffassungen und **starke Emotionen** gibt, können kleine Fehler **fatale Auswirkungen** haben. Es werden Hilfen entwickelt, die jedem helfen können, zu einem guten Dialog zu gelangen.



Wir nehmen Dinge wahr, interpretieren, fühlen und handeln. Selbst wenn mehrere Personen im gleichen Raum etwas wahrnehmen, interpretiert doch jeder etwas andere, dann kommen noch völlig unterschiedliche Gefühle hinzu und jeder zieht seine Konsequenzen.

Ein Weg zum Verständnis ist es, sich die Geschichte des anderen anzuhören.

aus der Praxis

Jeder Unternehmer muss mind. 5% der Beschäftigten zu **Brandschutzhelfern** ausbilden lassen. Diese erhalten zusätzlich zur allgemeinen Brandschutzunterweisung aller Mitarbeiter noch eine **theoretische Ausbildung** von mind. 2x45 Min. Hinzu kommt dann noch eine praktische Unterweisung für den Einsatz von relevanten Feuerlöscheinrichtungen, i.d.R. wird der **Umgang mit dem Feuerlöscher** geprobt.



Neuigkeiten

Das Arbeiten im **Homeoffice** ist für manche Mitarbeiter eine Notlösung zur Eindämmung der Pandemie. Für rund 23 Prozent der Angestellten in Deutschland war es vor der Pandemie bereits Teil ihres Arbeitslebens und viele werden die Vorteile auch nachher nicht missen wollen. In den Niederlanden arbeiten rund 33% im Homeoffice und in Norwegen sind es sogar 38%. Die VBG hat **einige Tipps für Beschäftigte** zusammengestellt, damit dies auch gelingt. Hier einige Auszüge: 1. Sehen Sie Chancen, 2. Kommunizieren Sie effizient, 3. Halten Sie Zeiten ein, 4. Schaffen Sie Strukturen, 5. Werden Sie ihr eigener Manager, 6. Kümmern Sie sich um andere. **Gefahren beim Homeoffice** liegen im Bereich **Datenschutz** und der **psychischen Belastung**. Darum sind gerade Führungskräfte gefordert die Beschäftigten zu unterstützen, **Mehr im DGUV Forum 8/2020 „Homeoffice“**. und unter www.usb-net.de. Zu beachten ist der **eingeschränkte Versicherungsschutz**. Nicht versichert sind Wege im Home-Office mit der Handlungstendenz, eigenwirtschaftlichen – das heißt privaten – Tätigkeiten nachzugehen, z.B. Essen, Trinken, Notdurft). Fällt eine versicherte Person beispielsweise die Treppe hinunter und verletzt sich dabei, weil sie eine private Paketsendung entgegennehmen will, so wäre dies nicht versichert. Ebenso wenn Kinder zum Kindergarten gebracht werden, siehe, www.VBG.de, Versicherungsschutz, FAQs.

COVID-19 eine Anerkennung als Arbeitsunfall ist möglich, wenn die Erkrankung auf einen Indexfall im Arbeitsleben zurückzuführen ist. SARS-CoV-2-Infektionen sind als **Berufskrankheit BK-Nr. 3101** anerkannt. Es ist eine Unfallanzeige an die zuständige BG zu richten.

Fortbildung



Foto: Martin Breite

Die nächste **Arbeitsschutz-Tagung** für Sicherheitsbeauftragte, Ortskräfte- und Fachkräfte für Arbeitssicherheit unter Mitwirkung von Herr Wolf Schmidt (VBG/HH) findet vom 08.-10. Oktober 2021 in 14641 Wustermark/OT Elstal statt, Anmeldung und Inhalte unter: www.usb-net.de.

„Zufriedenheit ist der Stein der Weisen:

Zufriedenheit wandelt in Gold, was immer sie berührt.“

(Benjamin Franklin)